

Vier neue Mitglieder im Rat für Forschung und Technologie für Oberösterreich

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Oberösterreich hat eine geballte Forschungskompetenz beim Thema Digitalisierung vorzuweisen, dies spiegelt sich auch in der Zusammensetzung des RFT OÖ wider“

Vier neue Experten verstärken ab sofort den Rat für Forschung und Technologie für Oberösterreich (RFT OÖ). Über die Neumitglieder DI Christian Federspiel (Catalysts), Dekan FH-Prof. Mag. Dr. Berthold Kerschbaumer (FH OÖ), Dekan FH-Prof. DI Dr. Michael Rabl MBA (FH OÖ) und DI Dipl.-Wirt.-Ing. Christoph Schröder (BMW Steyr) und deren Expertise freuen sich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und DI Stephan Kubinger, Vorsitzender des RFT OÖ.

„Ich freue mich sehr, dass wir wieder so profunde Experten im Rat begrüßen können. Mit den neuen Mitgliedern decken wir die bestehende Forschungslandschaft in OÖ sehr gut ab und was für den RFT OÖ besonders wichtig ist: Mit den neuen Mitgliedern kommt fundiertes Know-how über die derzeitigen technologischen Entwicklungen – Stichwort Digitalisierung - und ihre möglichen Auswirkungen auf unser Bundesland bzw. die gesamte Wirtschaft in den Rat“, heißt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner die neuen Mitglieder willkommen.

Die neuen Mitglieder sind (Details nachstehend):

DI Christian Federspiel, CO-Founder und CEO Catalysts GmbH

FH-Prof. Mag. Dr. Berthold Kerschbaumer, Dekan der Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien der FH Oberösterreich in Hagenberg.

Dekan FH-Prof. DI Dr. Michael Rabl MBA, Dekans an der Fakultät für Technik und angewandte Naturwissenschaften der FH OÖ

DI Dipl.-Wirt.-Ing. Christoph Schröder, Geschäftsführer BMW Group Werk Steyr

Die neuen Ratsmitglieder wurden von der Oö. Landesregierung in den RFT OÖ berufen. Sie folgen den ausgeschiedenen Mitgliedern FH-Prof. DI Dr. Wilhelm Burger, Dipl.-Wirt.-Ing. (BA) Josef Furlinger, FH-Prof. Priv.-Doz. DI Dr. Johann Kastner und Dr. Ing. Norbert Schrüfer, MSc, nach, die in der Vergangenheit unter anderem aktiv bei der Erstellung der strategischen Programme mitgewirkt haben. Die Amtszeit eines Mitgliedes ist auf maximal zwei Perioden begrenzt. „Das ist zwar schmerzlich, weil wir immer wieder hervorragende Persönlichkeiten verlieren, andererseits bekommen wir durch die laufende Veränderung der Zusammensetzung des Gremiums immer wieder neue Impulse und Sichtweisen für eine erfolgreiche Forschung und Technologieentwicklung in Oberösterreich“, erklärt DI Stephan Kubinger, Vorsitzender des RFT OÖ.

Die neuen Mitglieder

DI Christian Federspiel, geboren 1971, absolvierte das Studium der Informatik an der Johannes Kepler Universität in Linz und arbeitete danach bei VAI (später Siemens VAI). Anschließend machte er sich selbstständig im Bereich Software Architektur Beratung. 2007 war er Co-Founder bei Catalysts GmbH und ist seitdem CEO. Seit 2014 ist Christian Federspiel zudem Investor.

Dekan FH-Prof. Mag. Dr. Berthold Kerschbaumer, geboren 1963, absolvierte das Studium der Sozialwirtschaft an der Johannes Kepler Universität in Linz. Kerschbaumer war anfangs als Tutor am Institut für Datenverarbeitung, danach als Universitäts- und Vertragsassistent tätig. Seit Oktober 2002 lehrt er als FH-Professor für den Studiengang „Software Engineering für Business & Finanz“ am Studiengangsort Hagenberg der FH Oberösterreich. Seit Herbst 2014 ist Kerschbaumer außerdem Dekan der Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien der FH Oberösterreich in Hagenberg.

Dekan FH-Prof. DI Dr. Michael Rabl MBA, geboren 1968, absolvierte das Diplomstudium Mechatronik und anschließend das Doktoratsstudium Elektrotechnik an der Johannes Kepler Universität in Linz. Er war unter anderem Technischen Entwickler bei R&D - Siemens AG München, ehe er als Lehrender in den Universitätsbetrieb wechselte. Seit 2010 ist Michael Rabl Leiter Lehr- und Forschungspersonal der Studiengänge Innovations- und Produktmanagement (BA),

Innovation and Product Management (MA) an der FH OÖ, Fakultät für Technik und angewandte Naturwissenschaften. Seit 2018 bekleidet er die Funktion des Dekans an der Fakultät für Technik und angewandte Naturwissenschaften.

DI Dipl.-Wirt.-Ing. Christoph Schröder, geboren 1965 in Ludwigsburg, absolvierte ein Maschinenbau-Studium und ein Arbeits- und Wirtschaftswissenschaftlichen Aufbaustudium an der TU München. 1993 startete Christoph Schröder als Trainee bei der BMW Group. Er durchlief verschiedene Stationen in München, Landshut, Oxford, Dingolfing und Born – unter anderem als Projektleiter für Arbeitsorganisation in den Fertigungsbereichen oder für die Integration des neuen Lieferanten VDL NedCar in das BMW Produktionssystem und die damit einhergehende Vorbereitung des MINI-Anlaufs bei NedCar. Ab 2014 war er als Montageleiter im Werk Regensburg tätig. Seit 1. Jänner 2017 ist Schröder Geschäftsführer des BMW Group Werk Steyr.

Über den RFT OÖ

Der Rat für Forschung und Technologie für Oberösterreich (RFT OÖ) unterstützt bereits seit vielen Jahren die Oö. Landesregierung sehr aktiv. Mit Fachwissen, Erfahrung und Kompetenz steht das ambitionierte und unabhängige Expert/innen-Gremium des RFT OÖ dem Land OÖ zur Seite. Unter dem Motto „Anregen, Initiieren, Impulse geben“ setzt der RFT OÖ wichtige strategische Impulse und wirkt maßgeblich bei der Gestaltung von Zukunftskonzepten in den Bereichen Forschung und Technologieentwicklung mit.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at